

# EINBLICK



**Gemeindebrief**  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt ■

Juni - August 2024  
Wie soll es heißen?

A hand is shown in the bottom right corner, holding a pink marker and drawing a heart shape on a dark chalkboard. The heart is drawn with thick, textured pink lines. The background is a dark, slightly grainy chalkboard surface.

Jahreslosung 2024

**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**  
I Kor 16,14

Foto: © pixelpostion / pixelnode

Quelle: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

# EINBLICK

Jahrgang 85



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt

## Inhalt

Grußworte & Gedanken 4-5

Thema „Wie soll es heißen?“ 6-9

Nachbarschaftsraum 10-14

Musik & Kultur 16-17

Besondere Gottesdienste 18-19, 24

Frühlingsblüher für den Friedhof 20

Kalender 21-23

Rückblick Kinderbibeltage 26-27

KiGo & Kinderseite 28-29

Familienzentrum O.-R. 30-33

Ansprechpartner\*innen

# EINBLICK



Juni - August 2024  
**Wie soll es heißen?**

Foto: © Rheinlander / pixelio.de

## GRUSSWORT

### Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich als neuer Pfarrer in Ober-Ramstadt sehr, Sie zum ersten Mal mit einem Grußwort im EINBLICK zu begrüßen.

Diese Gemeindebriefe waren für mich der erste Eindruck, als ich mich über die Pfarrstelle in Ober-Ramstadt informierte. Schon damals war ich von den frohen und einladenden Farben und Bildern, den vielfältigen und ansprechenden Texten und den so zahlreichen Aktivitäten der Kirchengemeinde begeistert.

Ich finde, aus dem EINBLICK weht mir beim Lesen immer ein guter Geist entgegen. Möge es Ihnen auch so gehen.

„Namen“ sind das Thema dieser Ausgabe. Damit mache ich zurzeit intensive Erfahrungen. Ich stelle mich vielen Menschen vor und versuche, mir möglichst viele Namen der Menschen zu merken, denen ich begegne. Ich finde das wichtig, denn Namen stiften Identität.

Wer Dingen oder gar Menschen einen Namen geben darf, hat auch ein Stück Macht über sie. Diese Vorstellung steht im Hintergrund der zweiten Schöpfungsgeschichte der Bibel, in der der Mensch jeder Tierart ihren Namen geben darf.

Ja, sogar den Namen meines Gegenübers zu wissen und diesen Namen auch nennen zu können, kann ein Stück Macht bedeuten. Die Gebrüder Grimm haben das im Märchen vom Rumpelstilzchen überliefert: Der bedrohliche Spuk des zaubernden Kobolds ist beendet, als die Müllerstocher ihn beim Namen nennt.

Weil Gott der Macht von Menschen entzogen ist, bleibt sein Name ein Geheimnis. Nur soviel wird in der Geschichte von „Mose am brennenden Dornbusch“ verraten, die dieses Jahr so viele Kinder während der Kinderbibeltage erforscht haben: Gott ist da und wird da sein, auch für mich.

Namensgebung hat also auch mit Macht zu tun. Und Macht muss verantwortungsvoll wahrgenommen werden. Auch wenn wir gemeinsam einen Namen für den „Nachbarschaftsraum“ suchen, in dem wir mit den Kirchengemeinden in Modau und Ernsthofen sowie der Waldensergemeinde in Rohrbach-Wembach-Hahn kraftvoll zusammenarbeiten werden.

Ich wünsche mir einen Namen, der ganz deutlich macht, wofür wir als evangelische Kirche in Zukunft stehen wollen. Einen Namen, der das auf eine Weise vermittelt, die einladend, positiv, menschenfreundlich und gotttoffen ist.

Ich wünsche Ihnen kreative Ideen und freue mich auf Begegnungen mit Ihnen. Auch im Namen von Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber grüße ich Sie mit herzlichen Segenswünschen.

Ihr



Foto © JS



## der name

vielleicht  
dass heisenberg  
wirklich die weltformel fand  
das wird sich noch weisen

aber wann aber wann  
wird die heiligung  
jenes namens erscheinen  
der mehr ist  
als welten und formeln?

vielleicht  
dass die herren der erde  
wirklich nicht nur das unrecht erstreben  
das wird sich noch weisen

aber wann aber wann  
wird die heiligung  
jenes namens erscheinen  
der die erde verwandelt  
in eine sonne des rechts?

vielleicht  
dass die christen  
wirklich das licht sind der welt  
das wird sich noch weisen

aber wann aber wann  
wird die heiligung  
jenes namens erscheinen  
der finsternis sprengt  
mit explosionen des lichts?

Kurt Marti

Gedanken

Torenbaum | WMH in einer Toranale - Foto: © Daniel Tobi CC BY 3.0 <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/> via Wikimedia Co

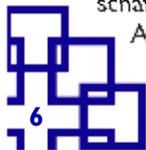
## Nomen est Omen?

Zu lang sollte er nicht sein, auch nicht zu kurz, auf keinen Fall zu modern, sondern zeitlos, englisch aussprechbar muss er sein, keineswegs sollte er schon im Bekanntenkreis vergeben sein oder vertraut aus alten Schultagen, beziehungsweise noch schlimmer, getragen von ehemaligen Lebensabschnittsgefährten, jedoch zum Nachnamen muss er passen, auf die Bedeutung gilt es zu achten, dass sich das Kind damit wohlfühlt, ist zudem nicht unwichtig und irgendwie ist die Namensgebung auch ein Statement der Eltern.

Freunde aus Rendsburg hatten ihre Tochter Mia genannt und da dem Papa der schwedische Name Lotta gefiel, bekam sie diesen als Zweitnamen. Leider stellten sie einige Jahre später fest, dass Italiener mit „Mia Lotta“ das Buch eines deutschen Diktators verbinden.

Die Namenswahl ist nicht immer einfach, und stets auch vom Zeitgeist geprägt. Mein Eindruck ist, dass man sich heute mehr Gedanken über Namen macht, als noch die Generation vor uns.

Meinen Eltern ging es im Wesentlichen darum, dass sich der Kindsname schön anhört und zudem gängig ist. Meinen Bruder Volker zu nennen, bekam mein Vater aber erst von seiner Mutter genehmigt, als er nachweisen konnte, dass es auch einen gleichnamigen Heiligen gab. Der Namensvorschlag meines Vaters für meinen jüngsten Bruder scheiterte jedoch an meiner Mutter, da sie deren zweites Kriterium nicht erfüllt sah. So schaffte es „Rüdiger“ lediglich zum Zweitnamen meines Bruders Andreas.



Unser ehemaliger Verteidigungsminister soll neben Karl-Theodor acht weitere Namen tragen. Die Reaktion des Beamten unseres damaligen Standesamts Kiel hätte mich schon interessiert, wenn wir für unsere Kinder – sozusagen als Zeichen der Verbundenheit zu den Vorfahren – sämtliche Vornamen der Urgroßeltern als Zweitnamen gemeldet hätten.

Namen mit Bedeutungen haben mich immer in den Asterix-Comics amüsiert: Der Missgunst säende Destructivus, der römische Quästor Incorruptus und natürlich der - gerne seinen Gehstock bei Prügeleien einsetzende - großartige Dorfältteste Methusalix.

Auch in der Bibel haben viele Namen Bedeutungen: z. B. Mose, der Herausgezogene, oder Eva, die Lebensmutter, und die verschiedenen biblischen Bezeichnungen Jesu wie: Christus, Messias, Friede-Fürst und Gottessohn beschreiben die Vielfalt seines Wirkens und seiner Bestimmung.

Namen können identitätsstiftend sein oder auch hinsichtlich des Kulturkreises oder der Altersklasse stigmatisieren. Meist sind Namen jedoch nicht Programm und wir leben mit den von unseren Eltern gegebenen Namen recht gut. So definieren wir uns schließlich alle hoffentlich nicht über Namen, sondern über unsere vielfältigen von Gott gegebenen Fähigkeiten und unser Handeln.

(MS)



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“  
Jesaja 43,1

## EINBLICK

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

Nomen est Omen?

foto © GIP Grundschule Adensen, Martin Kirdner / findus-mieden.de

## Ideenwettbewerb: Nachbarschaftsraum auf Namensuche Wie soll das Kind nur heißen?

### Ihre kreativen Ideen sind gefragt!

Ein neues Kind ist 2023 geboren: Der evangelische Nachbarschaftsraum der Kirchengemeinden Ober-Ramstadt und Modau, des Kirchspiels Ernsthofen und der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn wurde im letzten Jahr im Rahmen der Initiative EKHN 2030 ins Leben gerufen. - Vier Gemeinden, die sich ergänzen und so gemeinsam ein größeres Angebot für alle bieten können.

Noch hat dieser gemeinsame Nachbarschaftsraum keinen richtigen Namen, der z. B. für ein gemeinsames, für alle vier Gemeinden geltendes evangelisches Anliegen stehen könnte. Ganz praktisch ließen sich eine gemeinsame Homepage oder später, ein gemeinsamer Gemeindebrief benennen. [www.evangelische-kirchengemeinden-Ober-Ramstadt-Modau-und-des-Kirchspiels-Ernsthofen-und-der-evangelisch-reformierten-Waldensergemeinde-Rohrbach-Wembach-Hahn.de](http://www.evangelische-kirchengemeinden-Ober-Ramstadt-Modau-und-des-Kirchspiels-Ernsthofen-und-der-evangelisch-reformierten-Waldensergemeinde-Rohrbach-Wembach-Hahn.de) ist dann doch etwas lang...

Mit einem treffenden und sehr viel kürzeren Namen ließen sich gemeinsame Gottesdienste und Projekte der Kooperation viel besser bewerben. Die Kirchenvorstände, die Pfarrerin und die Pfarrer der vier Gemeinden, bitten alle Gemeindemitglieder um ihre kreativen Ideen!



Foto: © Tim Reckmann / pixelio.de

### Gesucht wird:

Ein Name, der Aufbruch und Neuanfang ausdrückt und das, was uns wertvoll ist, spüren lässt. Gerne darf unsere regionale Besonderheit erkennbar werden oder auch ein biblischer oder kirchengeschichtlicher Bezug, der für alle Gemeinden passend wäre.

### Lust sich an der Namensfindung zu beteiligen?

Dann senden Sie Ihren Vorschlag gerne ein. Eine kurze Begründung, warum Sie diesen Namen für geeignet halten, wäre schön – und bitte, vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht dabei.

**Einsendungen an:**  
[nachbarschaft-name@evkgor.de](mailto:nachbarschaft-name@evkgor.de)  
oder in den Briefkasten des Gemeindebüros

Nach den Sommerferien wird eine Namensauswahlkommission aus allen vier Gemeinden alle eingegangenen Vorschläge anschauen und eine Vorauswahl treffen. Diese wird dann mit allen Kirchenvorständen besprochen. Am Ende wird „das Kind aus der Taufe gehoben“ werden und dann bekommt unser gemeinsames "Kind" Nachbarschaftsraum hoffentlich seinen neuen schönen Namen. :-)

(Pfr. J. Fuchs, C. Lautenschläger, A. Lantelme, AW)



Fotos: © AW



Karte: © webgis.ekhn.de, bearbeitet AW



Foto: © Ch. Lubotta



Foto: © A. Lantelme

... der Name könnte einen gemeinsamen Aufbruch und Neuanfang ausdrücken...

.... Hmm... Was könnte unsere Region beschreiben?

... es sollte erkennbar werden, was uns wichtig und wertvoll ist...

.... vielleicht ein Name mit biblischem Bezug?

.... oder mit kirchengeschichtlichem Bezug?

Hallo Nachbar\*in!

**EINBLICK**

Anzeige

# BÜCHER

Finden statt suchen

Wir erfüllen auch den  
ausgefallensten Buchwunsch  
und beschaffen  
jedes lieferbare Buch  
auf schnellstem Weg.

**Bücher | Zeitschriften  
Schul- und Bürobedarf**

Zentrum am Rathaus [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)  
Hammergasse 5 Tel. (06154) 3511  
64372 Ober-Ramstadt Fax (06154) 3511

Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h

**Bücher-Blitz**  Scala

Wo gute Bücher zuhause sind.

## Nachbarschaftsraum

### Platz schaffen für das Zusammenrücken

Die Gemeindebüros im Nachbarschaftsraum der Kirchengemeinden Ober-Ramstadt, Modau, dem Kirchspiel Ernsthofen und der Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn werden zusammenrücken und sich künftig gegenseitig unterstützen.

Ende Juni wird das Gemeindebüro Ober-Ramstadt aus dem Pfarrhaus in die Grabengasse 20, in das „Nachbarschaftshaus“ umziehen. Ab Juli sind Frau Fehr und Frau Simossek dann zu den Öffnungszeiten dort für die Gemeindemitglieder ansprechbar. Die Kolleginnen aus den Gemeindebüros in Ernsthofen, Modau und Rohrbach-Wembach-Hahn werden ebenfalls im Nachbarschaftshaus einziehen. Die Gemeindebüros bleiben alle weiterhin wie gewohnt unter den bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen erreichbar.

Damit für alle genügend Platz sein wird, muss vorher aufgeräumt und Platz geschaffen werden. In einer großen Aktion wurden daher alle Akten des Ober-Ramstädter Gemeindearchivs gesichtet und aussortiert. (AW)



Fotos: © C.Schlaak



EINBLICK

## „Altes Haus“ bekommt einen neuen Namen „Dekanatsgebäude“ in der Grabengasse 20 wird zum „Nachbarschaftshaus“

Für viele war es immer nur das „rote Haus“ - das ehemalige Dekanatsgebäude in der Grabengasse 20. Das Gebäude wurde 2003/2004 als Anbau an das Prälat-Diehl-Haus gebaut und beherbergte bis 2023 das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land.

Mit dem Zusammenschluss der Evangelischen Dekanate Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land zum „Evangelischen Dekanat Darmstadt—Gemeinsam Kirche in Stadt und Land“, stand dann auch ein Ortswechsel in ein neues gemeinsames Dekanatsgebäude in Darmstadt an.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Ober-Ramstadt als Eigentümerin des Gebäudes entwickelt nun Ideen und Konzepte, um das moderne Bürogebäude gut nutzen und finanzieren zu können.

Einige Büroräume sollen in Zukunft vermietet werden. Andere werden künftig Raum für die Gemeindebüros der vier Gemeinden des Nachbarschaftsraumes und ein Büro für Pfarrer Joachim Schauß bieten, da das ehemalige Pfarrhaus auf dem Eiche nach Rückmeldung der EKHN Kirchenverwaltung nicht mehr sanierungsfähig ist.

Mit der neuen Nutzung war dann auch ein neuer Name für das Gebäude gefragt. Der Kirchenvorstand entschied sich dafür, dem Haus nun den Namen „Nachbarschaftshaus“ zu geben. Dies soll dessen zukünftige Nutzung für den ganzen Nachbarschaftsraum gemeinsam mit den Kirchengemeinden Modau, der

Waldensergemeinde Rohrbach-Wembach-Hahn und dem Kirchspiel Ernsthofen Ausdruck geben. Aber auch für die Menschen in der Nachbarschaft in Ober-Ramstadt soll das Haus Anlaufstelle und Kontaktmöglichkeit sein, wenn dort die Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinden im gemeinsamen Gemeindebüro für Sie da sind.

Herzlich Willkommen im „Nachbarschaftshaus“!  
(AV)



Foto © AV

Hallo Nachbar\*in!

## Sommerkirche 2024: „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“

### Lieder der Hoffnung – Lieder des Friedens – Lieder der Stärkung und des Trostes

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder!“

Gesungen wird viel und gern in evangelischen Gottesdiensten. Dieses Jahr nochmal besonders gern, denn die evangelischen Gemeinden feiern „500-Jahre Evangelisches Gesangbuch“. Die Predigerinnen und Prediger im Nachbarschaftsraum der evangelischen Gemeinden Ober-Ramstadt, Modau, Rohrbach-Wembach-Hahn (Waldensergemeinde) und Ernsthofen greifen das Thema sommerlich gestimmt und beschwingt auf und nehmen das Gesangbuch-Jubiläum zum Anlass, die diesjährige Sommerkirchen-Reihe mit Gottesdiensten rund um bekannte und weniger bekannte Lieder aus dem Gesangbuch zu gestalten.

Pfarrer Joachim Schauß lädt ein zum Sommerkirchenlied-Klassiker „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ und Pfarrerin Bültermann-Bieber zieht zum Thema: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ – alte und neue Lieder zur Taufe heran.

Pfarrer Christoph Lubotta beschäftigt sich mit Liedern des Aufbruchs: „Vertraut den neuen Wegen“ und Pfarrer Konrad Rampelt bezieht sich auf den Choral „Du meine Seele, singe“.

Prädikant Gottfried Kleiner schreibt zu seinem Sommerkirchenlied „Wir pflügen und wir streuen“: „Es ist für mich nicht nur ein Erntedanklied. Es ist ein Lied, das eine tiefe Erkenntnis über Gottes Schöpfungshandeln ausdrückt.“

Prädikantin Dr. Claudia Baur legt das Psalmlied „Befiehl du deine Wege“ aus und stellt ihre Predigt unter die Überschrift "Gott vertrauen in Ausweglosigkeit!?". Dekan a. D. Arno Allmann wird über das Trostlied „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“ predigen. Pfarrer Joachim Fuchs wählt für seinen Gottesdienst in Modau aus seinen persönlichen Gesangbuch Top-Ten „Meine engen Grenzen“ aus. Ein Lied, das für ihn „die ganze christliche Existenz“ ausdrückt auf der Suche nach Lebenssinn. Auch wenn der Titel nicht danach klingt, ist es für ihn eine Ermunterung, sich auf das Wagnis des Glaubens einzulassen.

Dass der Glaube an Gott an die Seele rührt, das verdanken Christen eben auch Tönen und Klang, Rhythmus und Gesang, einer Textsprache, die tief berührt. Wohl auch alle, die sich einladen lassen zur Sommerkirchenreihe „500-Jahre Evangelisches Gesangbuch“. Herzliche Einladung!

(Pfr. J. Fuchs)



## Wann ist wo welcher Gottesdienst der Sommerkirche?

	Ober-Ramstadt 10 Uhr	Modau 10 Uhr	Ernsthofen 11:15 Uhr	Rohrbach/ Wembach 10 Uhr
7. Juli	Gott-um-elf Gottesdienst Pfrn. Bültermann-Bieber (11 Uhr)	Pfr. Schauß	—	Normaler Gottesdienst Keine Sommerkirche
14. Juli	Pfr. Schauß	—	Pfr. Lubotta	Pfr. Rampelt (Kirche Rohrbach)
21. Juli	Pfrn. Bültermann-Bieber (mit Taufen)	—	—	Prädikant Kleiner (Kirche Wembach)
28. Juli	—	Prädikantin Dr. Baur	Pfrn. Bültermann-Bieber	Pfrn. Bültermann-Bieber (Kirche Rohrbach)
4. Aug.	Prädikantin Dr. Baur	Prädikant Kleiner	—	—
11. Aug.	Pfr. Allmann	—	Prädikantin Dr. Baur	Prädikantin Dr. Baur (Kirche Wembach)
18. Aug.	Prädikant Kleiner (mit Taufen)	Pfr. Fuchs	—	Pfr. Lubotta (Kirche Rohrbach)
25. Aug.	Pfr. Lubotta	Pfr. Fuchs (Wander-Gottesdienst)	Pfr. Allmann	Pfr. Allmann (Kirche Wembach)

Hallo Nachbar\*in!

Aus der Nachbarschaft

## 325-jähriges Waldenserjubiläum in Ober-Ramstadt

325 Jahre Waldenserkolonie Rohrbach-Wembach-Hahn und 50 Jahre Verschwisterung mit Prigelato / Italien

1699 erlaubte Landgraf Ernst Ludwig den wegen ihres Glaubens vertriebenen Waldenserflüchtlingen, Zuflucht und eine neue Heimat in den drei Orten Rohrbach, Wembach und Hahn zu finden.

Zur 325. Jubiläumsfeier laden die Waldensergemeinde und die Stadt Ober-Ramstadt ein!

Ein Großteil der damals vertriebenen Waldenser hatte seine Wurzeln im französischen Prigelato. So kam es 1974 zur Verschwisterung mit Prigelato, Italien, die nun ihr 50-jähriges Jubiläum feiern kann.

Im Jahr 2024 finden anlässlich der beiden Jubiläen verschiedene Veranstaltungen statt. Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten lädt die Waldensergemeinde vom 14. bis 23. Juni ein.

### Festprogramm:

**14. Juni** Marktplatz Rohrbach vor der Kirche:

20 Uhr Open-Air-Theater "Glaube und Heimat"

**15. Juni** Marktplatz Rohrbach vor der Kirche:

20 Uhr Open-Air-Theater "Glaube und Heimat"

**16. Juni** Marktplatz Rohrbach vor der Kirche:

15 Uhr Open-Air-Theater "Glaube und Heimat"

**21. Juni** Festplatz an der Waldenserhalle in Wembach-Hahn

19 Uhr Empfang und Grußworte

20 Uhr Abendprogramm mit der Band "Game of Jones"

**22. Juni** Festplatz an der Waldenserhalle in Wembach-Hahn

Fotoausstellung in der Waldenserhalle Wembach-Hahn

15 Uhr Historischer Festumzug ab Rohrbach

17 Uhr Festakt mit Gästen aus Italien

19 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz

**23. Juni** Festplatz an der Waldenserhalle in Wembach-Hahn

Fotoausstellung in der Waldenserhalle Wembach-Hahn

10 Uhr Offenes Waldensermuseum in Rohrbach

12 Uhr Mittagstisch anschl. Buntes Programm

16 Uhr Festgottesdienst mit Probst Arras und Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger

Karten für das Theaterstück gibt es im Vorverkauf. Die Karten können zum Preis von 10 Euro bei "Nah und Gut" EDEKA Keller in Rohrbach oder telefonisch bei Herrn Lautenschläger unter Tel. 06167 7730 erworben werden. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Siehe auch <https://r-w-h.de/termine/> (AW)



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt





## Friedensgebete

Immer am 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr

Der ökumenische Arbeitskreis lädt weiterhin ein zu regelmäßigen Gebetszeiten für den Frieden. Immer am 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in einem der Gottesdiensträume in Ober-Ramstadt.

- 4. Juni Katholische Kirche, Adam-Rückert-Str. 9
- 2. Juli Evang.-freikirchl. Gemeinde, Falconstr. 2
- 6. August Evangelische Kirche
- 3. Sept. Neuapostolische Kirche, Dresdener Str. 29

Unsere Gebetszeiten stärken uns im Vertrauen, dass Krieg nach Gottes Willen nicht sein soll. Deshalb wollen wir uns nicht abfinden, mit dem was ist. Unterstützen Sie uns durch Ihr Mitbeten vor Ort oder auch zu Hause immer am 1. Dienstag um 19 Uhr oder jeden Mittag um 12 Uhr, wenn die Glocken läuten und zum Gebet für den Frieden einladen. (K.Otto)



Bildquelle: AW

## Bibeltreff für ALLE

am ersten Mittwoch im Monat  
um 19.30 - 21 Uhr  
Gemeindezentrum Eiche,  
Danziger Straße 1

Immer am ersten Mittwoch im Monat treffen sich unterschiedliche Menschen zum Gespräch über einen biblischen Text. Der gemeinsame Austausch bringt dabei immer wieder überraschende Erkenntnisse. Ganz bewusst ist dieser Kreis auch offen für Menschen, die noch wenig Kenntnisse oder Erfahrungen mit der Bibel haben. Neugierig sein reicht völlig aus, um mitmachen zu können!

Vor Ort sind unterschiedliche Bibelübersetzungen vorhanden. Die eigene Bibel kann aber auch gerne mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht mehr notwendig.

Die nächsten Termine:

- 5. Juni mit Helge Dillmann
- 3. Juli Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
- 7. August Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
- 4. Sept. Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Für Rückfragen steht Pfarrerin Bültermann-Bieber gerne zur Verfügung. (NBB)

Willkommen!



## Kirchenräume sind besondere Räume

Kulturraum Kirche lässt die evangelische Kirche in Ober-Ramstadt einmal im Monat als Kulturraum erlebbar werden.

**Samstag, 15. Juni, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche**

### Konzert des EKHN-Orchesters

Das Orchester der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) gastiert erneut im "Kulturraum Kirche" der Evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt.

Dieses Mal erklingen ausschließlich Werke französischer Komponisten: Fauré (Sicilienne aus "Pelléas et Mélisande"), Ravel (Pavane pour une infante défunte), Debussy (danse sacré et danse profane), Boieldieu (Konzert für Harfe und Orchester). Solistin an der Harfe ist Daphné Milio, Finn Krug wird an der Orgel ein Solostück spielen.

Die Leitung hat Kantorin Capucine Payan.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. (G.Fricke)



Foto: © EKHN-Orchester



Foto: © AW

### Samstag, 29. Juni, 19.00 Uhr, Evangelische Kirche Sommerkonzert der „Stadtstreicher“ und des Orchesters Roßdorf

Die Stadtstreicher und das Orchesters Roßdorf laden gemeinsam ein zu einem Sommerkonzert. Sie dürfen sich freuen auf die Streichersinfonie X h-moll von F. Mendelssohn, ein Medley aus dem Film "Gladiator", ein Medley mit Filmmusik von Henry Mancini, der Slawischen Tanz Nr. I von Dvorak sowie einen echten ChaChaCha.

Die Leitung haben Anja Kempken und Gerlinde Fricke.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Das Konzert wird am Sonntag, 30. Juni, um 17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Roßdorf wiederholt werden. (G.Fricke)





KINO

Foto Schiffrige „Kino“ © Clemens Mirwald pixelio.de

Musik, Musik, ...

Sonntag, 14. Juli, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche

## Sommerkonzert „Konzert – Kirche – Kino“

... unter diesem Titel laden die verschiedenen Musikgruppen der Kirchengemeinde in die Kirche ein. Lassen Sie sich von Chorgesang und Blechbläserklängen entführen und begleiten Sie die Gruppen auf eine musikalische Reise durch Jahrzehnte der Filmmusik! Zur Vorbereitung üben die Musizierenden nicht nur Texte, Töne und Rhythmen, diesmal gehört es auch zur Aufgabe, Filmausschnitte zu schauen – schließlich gehört gerade bei Filmmusik der Hintergrund der Handlung dazu, damit man diese auch musikalisch

umsetzen und der Funke überspringen kann.

Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Querschnitt durch bekannte Filme für Jung und Alt und füllen Sie die Reihen!

„Konzert – Kirche – Kino“ servieren der Chor, der Jugendchor und der Posaunenchor unter Leitung von Carolin Raschke mit zündender Musik und sprühendem Humor.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

(C.Raschke)

Foto Kinorum @Miriam Trescher, pixelio.de

Foto Vorhänge © Rainer Sturm, pixelio.de

**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

17



## Gott-um-elf

... der etwas andere Gottesdienst  
für Jung und Alt

immer um 11 Uhr  
in der Kirche

**Sonntag, 2. Juni „Ist da jemand?“**

„Da sein“, das ist der Name Gottes. Jahwe, der „Ich bin da“, hat dich gesandt, so sagt Gott zu Mose, als er ihm den Auftrag gibt, sein Volk aus der Unterdrückung und Sklaverei zu führen. Die Zusage „Du bist nicht allein“ ist uns in der Telefonseelsorge Auftrag und Haltung.“, so beschreibt Ralf Scholl, Fachliche Leitung und Geschäftsführung der Telefonseelsorge in Darmstadt das Selbstverständnis der Telefonseelsorge in der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum 2023.

Seit 1973 sind die großenteils ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Telefonseelsorge für Menschen da und hören zu. Da ist jemand, der zuhört und damit sagt: Du bist wichtig, du interessierst mich. Du bist einzigartig und Ebenbild Gottes, denn als Gott den Menschen erschuf, erschuf er ihn als sein Ebenbild.

Pfarrerinnen Gudrun Goy, Leiterin Telefonseelsorge Darmstadt wird diesen Gott-um-elf-Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrerin Bültermann-Bieber gestalten. Herzlich Willkommen!

Im Anschluss sind alle zu einer Tasse Kaffee und einem Fingerfood-Imbiss eingeladen. Über leckere Mitbringsel für das Fingerfood-Buffer freut sich die Kirchengemeinde! (AVV)



Foto: © Klicker / pixelio.de



Foto: © AVV

**Sonntag, 7. Juli „Ich bin getauft ...“**

### - Taufferinnerung für Familien

„Miteinander eine Taufe erleben und sich gemeinsam erinnern, „Ich bin getauft!“, dazu lade ich ein!“, sagt Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber.

Gemeinsam mit dem Kigo-Team gestaltet sie auch in diesem Jahr einen Familiengottesdienst. „Der Kinderchor wird in diesem Gottesdienst singen, das ist eine Premiere“, freut sich die Pfarrerin.

Eingeladen sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Paten. Die Taufkerzen können mitgebracht werden und werden im Gottesdienst entzündet.

Im Anschluss sind alle eingeladen etwas mitzubringen zum Mitbring-Buffer und dann gemeinsam zu genießen, was viele zusammengetragen haben. (NBB)



## Ökumenische Jugend

Jugendliche aus allen vier christlichen Gemeinden in Ober-Ramstadt (evangelisch, katholisch, evangelisch-freikirchlich und neuapostolisch) planen und organisieren gemeinsam Jugendgottesdienste und Events für Jugendliche in Ober-Ramstadt. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind dazu eingeladen - unabhängig von Kirchenzugehörigkeit.

Für 2024 sind bereits Termine für vier Gottesdienste jeweils in einer der vier Gemeinden geplant.

**8. Juni** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Falconstr. 2

**14. Sept.** Evangelische Kirche

**9. Nov.** Neuapostolische Kirche, Dresdener Str.

Die Jugendgottesdienste beginnen immer **um 18 Uhr**.

Neben den Gottesdiensten gibt es auch immer verschiedene Events für Jugendliche, die kurzfristig geplant werden.

Noch Fragen? Melde dich unter Mail Adresse

**oekumenischerJuGoDiOr@gmail.com**

**Insta-Account @oeju\_or**

Über WhatsApp könnt ihr euch zu einer Info-Gruppe anmelden. Das ist eine Gruppe, über die nur Infos verteilt werden - es klingelt also nicht andauernd, da außer den Admins niemand darin schreibt. So verpasst ihr nichts. (AW)



## Frühlingsblüten verschönern den Friedhof

Freiwillige Helferinnen aus dem Umweltteam und Freundinnen hatten im Dezember viele, viele Blumenzwiebeln gesetzt. Im Frühjahr zeigten sich nun die bunten Blüten für alle Besucherinnen und Besucher des Friedhofs.

So wie die schönen Farben die Menschen erfreuen, so wichtig sind besonders die Frühlingsblüten als Nahrungsquelle für die ersten Bienen und Insekten,

Die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt ist für uns Menschen lebenswichtig. Tiere und Pflanzen haben wichtige Funktionen im Ökosystem Erde. Ohne sie könnten wir auf der Erde nicht leben. Natürliche Lebensräume und Arten versorgen uns mit Nahrung und Trinkwasser, liefern Fasern für Kleidung und Grundstoffe für Arzneien, bieten Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen und regulieren das Klima. Fehlen Arten, werden Ökokreisläufe gestört. Wenn zum Beispiel Insektenarten aussterben, wirkt sich das auf Vögel aus, die sich von diesen Insekten ernähren, aber auch auf die Bestäubung von Pflanzen und damit auf die Ernte.



Fotos: AW, H.Vogel

Einheimische Pflanzen wie Holunder, Weißdorn, Felsenbirne, Wacholder, Wildrosen, Heckenkirsche und die früh blühende Haselnuss aber auch Obststräucher wie Brombeere oder Stachelbeere hingegen bieten Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Das Umweltteam hilft dabei, die Artenvielfalt in der evangelischen Kirchengemeinde zu erhöhen und guten Lebensraum zu schaffen. (AW)



## GOTTESDIENSTE

1. Sonntag nach Trinitatis

**So 2 11.00 Uhr** **Gott-um-elf-Gottesdienst**  
"Ist da jemand?"  
Evang. Kirche  
Pfarrerin Bültermann-Bieber und Pfarrerin  
Gudrun Goy, Leiterin Telefonseelsorge Da

**Di 4 19.00 Uhr** **Ökumen. Friedensgebet**  
Kath. Kirche, Adam-Rückert-Str. 9

**Sa 8 18.00 Uhr** **Ökumen. Jugendgottesdienst**  
EFG, Falconstraße 2  
Ökumenisches JuGoDi-Team

2. Sonntag nach Trinitatis

**So 9 9.45 Uhr** **Kindergottesdienst „Danke!“**  
GZE  
Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

**So 9 10.00 Uhr** **Gottesdienst**  
Evang. Kirche  
Pfarrer Schauß, anschl. Kirchenkaffee

3. Sonntag nach Trinitatis

**So 16 10.00 Uhr** **Gottesdienst, Taufen möglich**  
Evang. Kirche  
Pfarrer Schauß

4. Sonntag nach Trinitatis

**So 23 10.00 Uhr** **Gottesdienst**  
Evang. Kirche  
Pfarrerin Bültermann-Bieber

5. Sonntag nach Trinitatis

**So 30 10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Evang. Kirche  
Pfarrer Schauß

## VERANSTALTUNGEN

**Sa 1 15.00 Uhr** **Handarbeitskreis**  
GZE  
Leitung: Gabi Gottschalk

**Mi 5 19.30 Uhr** **Bibeltreff für ALLE**  
GZE  
Helge Dillmann

**Sa 8 15.00 Uhr** **Naturnachmittag**, Bibelgarten

**So 9 14.30 Uhr** **Sonntagstreff**, GZE

**Mo 10 14.00 Uhr** **Internet für Späteinsteiger**, GZE

**Di 11 18.00 Uhr** **LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 12 19.30 Uhr** **Tanzabend für Frauen**, GZE

**Fr 14 15.00 Uhr** **Offene Kreativwerkstatt**, GZE

**Sa 15 14.30 Uhr** **Plausch unter der Kastanie**,  
GZE

**Sa 15 19.00 Uhr** **Kulturraum Kirche:**  
Evang. Kirche  
**Konzert des EKHN-Orchesters**

**Fr 21 19.00 Uhr** **Dankeschön-Abend f. Ehrenamtliche**  
PDH  
Pfarrerin Bültermann-Bieber & Pfarrer Schauß

**Di 25 18.00 Uhr** **LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 26 19.30 Uhr** **Umweltfreundliche Reinigungs-**  
GZE  
**mittel herstellen**

**Do 27 10.00 Uhr** **Frühstück mit Masithi**, GZE

**Sa 29 19.00 Uhr** **Konzert der „Stadtstreicher“**  
Evang. Kirche

IN  
DU

## GOTTESDIENSTE

**Di 2 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**  
 Evang.-Freikirchliche Gemeinde, Falconstraße 2

6. Sonntag nach Trinitatis

**So 7 11.00 Uhr Gott-um-elf-Gottesdienst**  
 „Ich bin getauft!“ - Taferinnerung  
 Evang. Kirche  
 Pfarrerin Bültermann-Bieber & KiGo-Team

7. Sonntag nach Trinitatis

**So 14 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
 Evang. Kirche  
 Pfarrer Schauß, anschl. Kirchenkaffee

8. Sonntag nach Trinitatis

**So 21 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**  
 Evang. Kirche  
**Taufe möglich**, Pfarrerin Bültermann-Bieber

9. Sonntag nach Trinitatis

**So 28 Gottesdienst der Sommerkirche**  
**in der Nachbarschaft**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Nachbarschaftsraum:  
 10 Uhr Evang. Kirche Modau, Prädikantin Dr. Baur  
 10 Uhr Evang. Kirche Rohrbach, Pfrn. Bültermann-Bieber  
 11.15 Uhr Evang. Kirche Ersthofen, Pfrn. Bültermann-Bieber

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 3 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**  
 GZE  
 Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

**Sa 6 15.00 Uhr Naturnachmittag**, Bibelgarten

**Di 9 18.00 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE

**Mi 10 16.00 Uhr „Dinner für Kinner“**, GZE

**Mi 10 19.30 Uhr Tanzabend für Frauen**, GZE

**Sa 13 14.30 Uhr Plausch unter der Kastanie**, GZE

**So 14 17.00 Uhr Kulturraum Kirche:**  
 Evang. Kirche  
**Sommerkonzert „Konzert-Kirche-Kino“**

**Di 23 18.00 Uhr LEBENSQUELLE**, GZE



Foto © uschi dreucker / pixelio.de

## GOTTESDIENSTE

10. Sonntag nach Trinitatis

**So 4 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**

Evang. Kirche Prädikantin Dr. C. Baur

**Di 6 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**

Evang. Kirche

11. Sonntag nach Trinitatis

**So 11 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**

Evang. Kirche Pfarrer Allmann, anschl. Kirchenkaffee

12. Sonntag nach Trinitatis

**So 18 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**

Evang. Kirche **Taufe möglich**, Prädikant G. Kleiner

13. Sonntag nach Trinitatis

**So 25 10.00 Uhr Gottesdienst der Sommerkirche**

Evang. Kirche **mit Abendmahl**, Pfarrer Lubotta

**Mo 26 8.45 Uhr Ökumen. Schulanfangsgottesdienst**

der 2.-4. Klassen

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Di 27 8.30 Uhr Ökumen. Schulanfängergottesdienst**

der H.-G.-Röhr-Schule

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

**Di 27 9.30 Uhr Ökumen. Schulanfängergottesdienst**

der Eicheschule

Evang. Kirche Pfarrerin Bültermann-Bieber

### Ausblick September:

**So 1 11.00 Uhr Kerbgottesdienst**

Rathausvorplatz Pfarrerin Bültermann-Bieber und Pfarrer Schauß

**Di 3 19.00 Uhr Ökumen. Friedensgebet**

Neuapostol. Kirche, Dresdener Straße 29

## VERANSTALTUNGEN

**Mi 7 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**

GZE Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

**Di 13 18.00 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Di 27 18.00 Uhr LEBENSQUELLE, GZE**

**Fr 30 19.00 Uhr Ökumen. Kerbsegen, Hauptbühne**

anschließend **Kerbstand**, Darmstädter Straße 33

**Sa 31 15.00 Uhr Kerbumzug**

anschließend **Kerbstand**, Darmstädter Straße 33



Foto © Iulise / pixello.de

### Ausblick September:

**So 1 12.00 Uhr Kerbstand**, Darmstädter Straße 33

**Mi 4 19.30 Uhr Bibeltreff für ALLE**

GZE Gastgeber\*in stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

AUGUST



Foto: © AW

## Kerb 2024 in Owveramschd – die Kirchen sind wieder dabei!

Bei der Kerb am ersten Septemberwochenende ist auch die evangelische Kirchengemeinde wieder dabei:

Freitag 19 Uhr auf der Hauptbühne:

### Ökumenischer Kerbsegen

Samstag ab 15 Uhr:

### Kerbumzug durch den Ort

Sonntag 11 Uhr auf der Hauptbühne oder in der ev. Kirche:

### Kerbottesdienst

Besuchen Sie uns auch an unsrem Stand in der Darmstädter Straße 33, den wir ökumenisch gemeinsam bunt gestalten mit einem Angebot für Jung und Alt! (NBB)

## Gottesdienste zum Schulanfang und Beginn des neuen Schuljahres

Mit Gottes Segen darf es losgehen! Das gilt für die Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden und für diejenigen Grundschulkinder, für die nach den Sommerferien der Schulltag wieder beginnt. Die evangelische Kirchengemeinde lädt die Schulkinder mit ihren Familien ein zu Gottesdiensten zu Beginn des Schuljahres in die evangelische Kirche. Ob der katholische Pfarrer Fillauer die Gottesdienste mitgestalten wird, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

„Der Beginn der Schulzeit ist für viele Kinder und ihre Familien mit vielfältigen Gefühlen verbunden: Freude, Stolz, aber auch Sorge und Ängstlichkeit angesichts des Neuen“, weiß Pfarrer Ingrid Bültermann-Bieber. „Da tut es gut, in der Kirche zusammen zu kommen und miteinander um Gottes Segen zu bitten. Bei uns sind alle herzlich willkommen, die sich Segen und Zuspruch von Gott wünschen!“

Die Kinder, die an diesem Tag ihre Einschulung erleben, dürfen gerne ihre Schultüten mitbringen.

### Montag, 26. August um 8.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die Klassen 2-4

### Dienstag, 27. August um 8.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die „Schultütenkinder“ der Hans-Gustav-Röhr-Schule

### Dienstag, 27. August um 9.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst für die „Schultütenkinder“ der Eiche-Schule. (NBB)



Foto: © Tim Reckmann / pixelio.de



## ERINNERUNG: Danke-Schön-Abend

Herzliche Einladung für Ehrenamtliche

Freitag, 21. Juni 2024 19.00 Uhr im Prälat-Diehl-Haus

Nach einem Sektempfang lädt die Kirchengemeinde alle Ehrenamtlichen bei einem sommerlichen Danke-Schön-Abend zum Abendessen ein. Wir freuen uns auf einen netten Abend mit vielen verschiedenen Menschen.

Bitte melden Sie sich bald, spätestens bis 31. Mai, im Gemeindebüro an ([buero@evkgor.de](mailto:buero@evkgor.de), Tel. 06154 63 57 5), damit wir gut planen können.

Vielen Dank!

(NBB)

## Offene Kirche



Die Evangelische Kirchengemeinde hält die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten offen.

Verweilen, Atem holen, zur Ruhe kommen ...

Die evangelische Kirche ist offen und lädt alle ein. In den Sommermonaten ist es in den dicken 300 Jahre alten Mauern der Kirche angenehm kühl.

Nehmen Sie Platz und spüren Sie der besonderen Atmosphäre nach, in der schon viele Menschen Freude und Leid miteinander geteilt haben.

Infomaterial über die Kirche, Texte für die persönliche Meditation und Kerzen in der Gebetsecke liegen bereit. Herzlich Willkommen!

**Sommeröffnungszeiten:**

**Mo-Sa 9-17 Uhr,  
sonntags nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr**

Sollten besondere Veranstaltungen sein, kann es sein, dass die Kirche für die Vorbereitungen ausnahmsweise auch mal geschlossen sein muss.

(AW)

Willkommen!



## Kinderbibeltage 2024

Die schönste Woche des Jahres!

"Die Kinder waren jeden Tag begeistert, wenn sie heimkamen", meldete eine dankbare Mutter beim Abschied zurück.

Vier Tage lang boten die Kirchen in der Kernstadt wieder Kinderbibeltage an. Mit dabei waren ca. 67 Kinder und rund 40 Mitarbeiter\*innen. In dieser Woche folgten die Teilnehmerkinder Mose und seinem Schaf Molly vom brennenden Dornbusch in der Wüste zum mächtigen Pharao. Nach zehn Plagen durften Mose, Molly und das Volk Israel dann endlich aus Ägypten ausziehen und erlebten, wie sich ein Meer teilte und Brot vom Himmel regnete.

Ein großes Team aus ehrenamtlich tätigen Jugendlichen und



Erwachsenen hatte wochenlang geplant und vorbereitet: Lieder mit Bewegungen zum Mitmachen und Theaterstücke. Damit sollten die Kinder die Themen des christlichen Glaubens besser verstehen lernen. Kleingruppen vertieften die Inhalte einmal altersgerecht. In der zweiten Hälfte des Vormittags sortierten sich die Interessen: Basteln oder Bewegungsspiele, Tanzen oder Escape-Room oder Kerzen gestalten - die Auswahl war groß. Das Gemeindehaus der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde mit seiner Lage direkt am Miag-Park bot den nötigen Platz dazu.





Zum Abschlussfest am Sonntag kamen die Eltern, Geschwister, Freunde und Großeltern. Nach dem Gottesdienst mit den KiBiTa-Liedern und Theaterstück wurden die Bastelergebnisse in der Ausstellung bestaunt und es gab Suppe und mitgebrachtes Fingerfood zu essen. Nach dieser Stärkung führte die Tanzgruppe ihre Beiträge auf und der Film- und Fotorückblick auf die vier Tage wurde eingespielt. Aus dem stürmischen Applaus nach jedem Dankeswort an die verschiedenen Teams - Technik, Küche, Theater, Musik, konnte

man die Begeisterung der Kinder, Teammitglieder und Eltern lesen.

Die Kinderbibeltage sind seit 1996 fester Bestandteil der Gemeindegemeinschaft der Evangelischen Kirchengemeinde. Kurze Zeit später wurde die Kooperation mit der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde vereinbart. Inzwischen sind Mitarbeitende aus der Katholischen Kirchengemeinde Liebfrauen und aus der Neuapostolischen Kirche in Ober-Ramstadt beteiligt. Daraus ist seit 2021 der Ökumenische Jugendgottesdienst hervorgegangen, der in diesem Jahr an vier Terminen stattfinden wird. Der nächste wird am 8. Juni um 19 Uhr in der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde sein.

Rückblick KiBiTa

(AW)

Fotos der Doppelseite: © KiBiTa-Team

## EINBLICK



## WILLKOMMEN



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Kirche mit Kindern

Zusammenkommen am Sonntagmorgen, gemeinsam biblische Geschichten hören, gemeinsam singen, spielen, basteln. Das und noch mehr ist Kindergottesdienst!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Der Kindergottesdienst beginnt um 9:45 Uhr im Gemeindezentrum Eiche und dauert bis 12 Uhr.

Aktuelle Hinweise, auch im Blick auf Änderungen, gibt es in der Woche vor dem KiGo auf der Homepage

Für Rückfragen steht Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber (Tel.: 0 61 54 - 63 57 84) gerne zur Verfügung

Die nächsten Termine sind am

**9. Juni: „Danke! Vieles ist uns geschenkt!“**

Das Kigo-Team mit Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber freut sich auf euch! (NBB)

### In welchem Land sind Johanna und Ben?

Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind. Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

(Christian Badel,  
[www.kikifax.com](http://www.kikifax.com),  
In: Pfarrbriefservice.de)



Die Auflösung findest du auf der nächsten Seite unten rechts :-)

**Der Mitmachtip:**

## Karamell in der Muschelschale – ein himmlisches Vergnügen

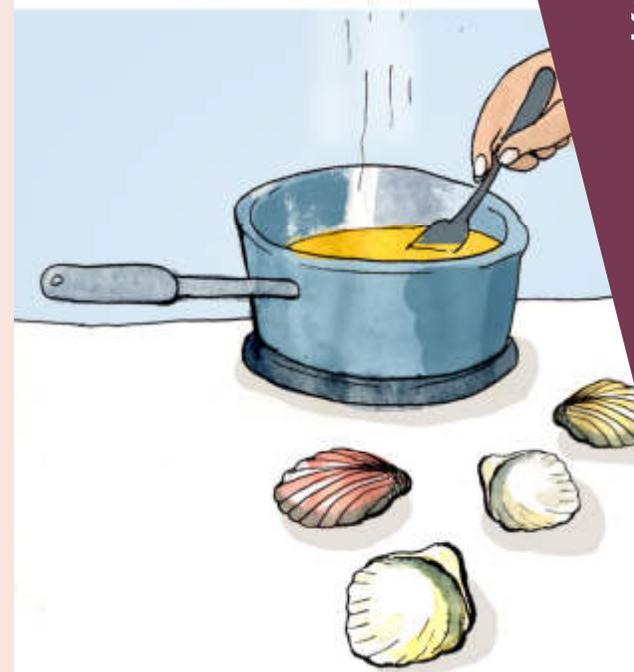
Zu einem Urlaub am Strand gehört auch das Sammeln von Muscheln. Zu Tausenden liegen die Schalen der Meeresmuscheln im Sand. Manche sind rund oder eiförmig, andere sind länglich und haben tiefe Rillen – in schwarzen und braunen Tönen, hellgelb, zartrosa oder bläulich schimmernd. Zu schön sind sie, um einfach vorbei zu gehen. Wenn du einige schöne Schalen von Herzmuscheln gesammelt hast, kannst du mit ihnen eine schön anzusehende, köstliche Leckerei herstellen. Bei der Zubereitung der Karamell-Bonbons sollte am besten ein Erwachsener dabei sein, damit es keine Verbrennungen gibt.

### Was du brauchst:

20 Gramm Butter, 6 Eßlöffel Zucker, 2 Eßlöffel Milch oder Kaffeesahne, eine beschichtete Pfanne, Holzlöffel, Muschelschalen

### So wird's gemacht:

1. Zuerst werden die Muschelschalen gründlich gereinigt und in heißem Wasser kurz abgekocht.
2. Dann wird in einer beschichteten Pfanne bei niedriger Temperatur die Butter geschmolzen und Zucker zugefügt. Unter ständigem Rühren mit dem Holzlöffel erhitzt du den Zucker, bis er flüssig wird. Der Zucker wird zuerst klumpig, dann ganz flüssig.
3. Dann wird vorsichtig die Milch oder Kaffeesahne hinzugefügt.
4. Die Karamell-Masse solange weiterkochen, bis sie anfängt, hellbraun zu werden.
5. Dann gießt du die Masse vorsichtig in die Muschelschalen und lässt alles gut abkühlen. Hier musst du sehr aufpassen, denn es besteht Verbrennungsgefahr.



(Auftragung: ITALIEN)

(Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de)

## EINBLICK

Anzeige



PRAXIS  
FÜR LEBENSFREUDE

Maria Wirth  
Mental- und  
Hypnosecoaching  
Hammergasse 3  
64372 Ober-Ramstadt  
Mobil 0160 4773556  
Tel. 06154 5706967  
coach@mariawirth.de  
www.mariawirth.de



Druckerei Wirth  
www.druckerei-wirth.com

## Für Kinder von 0-2 Jahren mit Begleitperson

### Krabbel- und Spielkreise

Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren treffen sich in selbst organisierten Gruppen zum Spiel und Austausch. Es gibt die Möglichkeit, sich in dem kindgerecht gestalteten Raum einer bestehenden Gruppe anzuschließen, oder auch neue Gruppen zu bilden.

Ort: Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an: [eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### PEKiP – ein Angebot im ersten Lebensjahr

Im warmen Raum werden die Babys ganz ausgezogen, da sie sich so intensiv bewegen. In der Gruppe machen sie erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern tauschen sich aus und besprechen für sie wichtige Themen. Die Teilnahme am Eltern-Info-Abend ist Voraussetzung für die Kursteilnahme.

Ort: Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Elternabend und 8 Treffen á 1,5 Stunden kosten 100,-€

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

### Frühstück und Treffen mit Masithi

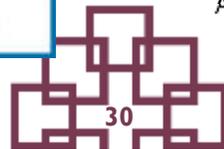
Kinder von 0-2 Jahren mit ihren Begleitpersonen können gemeinsam frühstücken und anschließend spielen. Die Tische sind gedeckt und laden zum Genießen und Austausch ein. Im Anschluss findet ein kurzer Krabbelgottesdienst mit der Handpuppe Masithi statt.

**Donnerstag, 27. Juni von 10 - ca.12 Uhr**

**Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt**

Kosten: Keine, eine Spende für das Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55



**EINBLICK**

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

## Grundschul Kinder

### Dinner für Kinder

Gemeinsam mit den Landfrauen kochen Kinder ab 6 Jahren am 10. Juli! Wir werden viel Spaß haben und erfahren, dass die Zubereitung von gesundem Essen mit frischen Zutaten schnell von der Hand geht. Wir decken den Tisch schön und erleben: Gemeinsames Essen ist ein Vergnügen!

**Mittwoch, 10. Juli von 16.00 - ca. 18.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: 5,- € für die Zutaten

Anmeldung bis zum 5. Juli bei Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Für Klein und Groß

### Naturnachmittage

Leitung: Ute Schöttner

In der Natur zu spielen, Tiere und Pflanzen erkunden und miteinander eine spannende, aber entspannte Zeit haben! Familien bringen Getränke und Snacks selbst mit.

**Samstag, 8. Juni + 6. Juli von 15 bis ca. 18 Uhr**

Bibelgarten, in der Grafengasse – unterhalb der KiTa Pfarrgarten, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung spätestens eine Woche vor dem Termin bei Ute Schöttner, Tel: 0151 - 59 45 47 06 (werktags ab 16.30 Uhr), E-Mail: [naturnachmittag@evkgor.de](mailto:naturnachmittag@evkgor.de)

## EINBLICK

## Kreativ-Werkstatt

Leitung: Elke Colón-Michel & Christa Hermann

Kleine und große Leute entdecken, welche Künstler in ihnen steckt! Kinder ab vier Jahren (in Begleitung von Erwachsenen), Grundschul Kinder, Jugendliche oder Erwachsene allen Alters sind eingeladen, mitzumachen!

**Freitag, 14. Juni von 15 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1,

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann: 0157 - 88 28 05 55 oder [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)

## Sonntags-Treff

Offener Treffpunkt für alle Ober-Ramstädter - egal, ob Jung oder Alt. Es gibt Tee oder Kaffee oder Saft für alle. Egal, wo Sie geboren wurden, kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Menschen, die noch nie im Gemeindezentrum Eiche waren und auch auf diejenigen, die gerne wiederkommen!

**Sonntag, 9. Juni von 14.30 – ca. 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1 in Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: Christa Hermann:

[familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

## Für Erwachsene, Seniorinnen & Senioren

### Sie backen gerne? Sie decken gerne liebervoll den Tisch?

Das Familienzentrum sucht Menschen, die gerne ab und zu backen und bei bestimmten Anlässen einen Kuchen vorbeibringen. Die Termine werden vorher mit Ihnen abgesprochen. Der Einkauf der Zutaten wird erstattet.

Ebenso freuen wir uns über Menschen, die bei kleineren und größeren Treffen helfen: Tisch decken, abräumen, mit der Spülmaschine spülen u.a.

Melden Sie sich gerne bei Christa Hermann unter Mobil: 0157 - 88 28 05 55 oder E-Mail: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de)



Foto: © Ch. Hermann

### Handarbeit in Gesellschaft

Leitung: Gabi Gottschalk

Sowohl fortgeschrittene Handarbeitsbegeisterte als auch Menschen, die neugierig sind und es immer schon lernen wollten, treffen sich zum gemeinsamen Stricken, Häkeln oder anderen Handarbeiten.

**Samstag, 1. Juni um 15 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt  
Die weiteren Termine werden kurzfristig in der Gruppe festgelegt. Wer Interesse hat dabei zu sein melde sich bitte bei der Ansprechpartnerin Gabi Gottschalk unter

Tel.: 06154 - 52 639, E-Mail: [stricken-haekeln@evkgor.de](mailto:stricken-haekeln@evkgor.de)

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

### Umweltfreundliche Reinigungsmittel herstellen

Leitung: Elke Colón-Michel

Mit Zutaten aus der Küche werden ökologische und nachhaltige Putzmittel schnell und einfach hergestellt. Bitte leere Flaschen und kleine Gläser mitbringen.

**Mittwoch, 26. Juni um 19.30 - ca. 21.30 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: 15,- € (Zutaten & Kursleitung)

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin unter [ausfluege.familienzentrum@evkgor.de](mailto:ausfluege.familienzentrum@evkgor.de)

### Bücherei

Bücher können immer vor und nach Veranstaltungen ausgeliehen werden. Terminvereinbarung unter: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)



## Tanzabende für Frauen

Leitung: Petra Reeg-Herget, Entspannungstrainerin, Tanzanleiterin für meditativen Kreistanz und kreativen Tanz

Wir tanzen einfache, leicht zu erlernende Kreistänze. Die Tänze orientieren sich an jahreszeitlichen Themen und beinhalten teils folkloristische sowie auch sakrale Elemente. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe und etwas zu trinken mitbringen.

**Mittwoch, 12. Juni + 10. Juli von 19.30 – 21 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: [kreistanz@evkgor.de](mailto:kreistanz@evkgor.de)

## Internet für Späteinsteiger

und alle die wissen wollen wie es funktioniert

Leitung: Franz Ruffer

Kurze Einführung mit viel praktischem Ausprobieren

**Montag, 10. Juni von 14 - 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danzigerstr. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine. Eine Spende für die Arbeit im Familienzentrum ist willkommen.

Anmeldung: [handy-hilfe@evkgor.de](mailto:handy-hilfe@evkgor.de) oder 06154 - 58 27 6

## Smartphone/Tablet/PC-Hilfe

Leitung: Franz Ruffer

Geht nach den Sommerferien weiter.

Anmeldung: [handy-hilfe@evkgor.de](mailto:handy-hilfe@evkgor.de) oder 06154 - 58 27 6

## Lebensquelle

– Gesprächsgruppe für Neugierige

Initiatorinnen: Eva Schülke, Sabine Klose-Luh, Simona Schütz; - Was haben mein Leben, meine Sorgen und Hoffnung, Ängste und Mut, Traurigkeit und Freude mit Gott zu tun? Begegnung, offener und intensiver Austausch ist her möglich. Es ist jeder/r willkommen, ob mit oder ohne Vorkenntnissen in Glaubensfragen.

**Treffen immer am 2. + 4. Dienstag im Monat 18.30-20.30 Uhr**, in den Schulferien nach Absprache

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen.

Rückfragen: [sabine.klose-luh@t-online.de](mailto:sabine.klose-luh@t-online.de) oder

mobil: 0157 - 77 27 38 11

## Plausch unter der Kastanie für alle über 80 Jahren

In gemütlicher Runde können Sie Bekannte treffen, bei einem Getränk und Gebäck werden Erinnerungen geteilt und es gibt bestimmt auch Neues zu entdecken und erfahren.

Wenn der Weg zu weit oder zu beschwerlich für Sie ist, bieten wir einen Hol- und Bring-Dienst an. Bitte sagen Sie uns, wenn Sie sich anmelden, ob Sie abgeholt werden möchten!

**Samstag 15. Juni + 13. Juli von 14.30 – 17 Uhr**

Ev. Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1, Ober-Ramstadt

Kosten: Keine, eine Spende ist willkommen

Anmeldung: [familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de) oder 0157 - 88 28 05 55

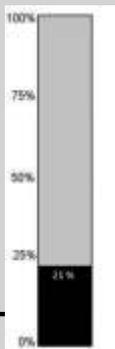
### **Spende für den EINBLICK!**

Wenn Ihnen der EINBLICK gefällt, freuen wir uns über Ihre Spende zur Finanzierung 2024. Jede kleinere oder größere Spende hilft.

Der Gemeindebrief EINBLICK wird kostenlos an alle Haushalte in Ober-Ramstadt verteilt, in denen evangelische Christen wohnen. Redaktion, Satz und Verteilung werden von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern übernommen. Aber der Druck muss jährlich von der Gemeinde finanziert werden.

Die Druckkosten liegen bei ca. 9.000 Euro. Für die Finanzierung 2024 fehlt also noch Einiges. Über Ihre Spenden für 2024 sind wir daher sehr dankbar!

Spendenbarometer



Das Spendenbarometer zeigt den aktuellen Spendenstand in diesem Jahr.

Vielen Dank für alles, was Sie geben können, damit der EINBLICK weiter kostenlos in die Briefkästen kommen kann!

Kontodaten für Ihre Spende „EINBLICK 2024“ finden Sie auf der nächsten Seite.

Herzlichen Dank!

Die Ausgabe Sept. - Dezember 2024 des EINBLICK erscheint zum

**1. September 2024**

Redaktionsschluss: Fr. 19. Juli 2024

## **ANSPRECHPARTNER\*INNEN**

### **Bücherei**

Gemeindezentrum Eiche, Danziger Str. 1  
Nach Vereinbarung: [buecherei@evkgor.de](mailto:buecherei@evkgor.de)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Spiel- und Krabbelgruppen**

Judith Lautz  
[eiche-krabbelgruppen@evkgor.de](mailto:eiche-krabbelgruppen@evkgor.de)

### **Pfadfinder**

[stamm.wikinger@gmail.com](mailto:stamm.wikinger@gmail.com)  
Leonard Keller - 0151 15 72 40 09

### **EINBLICK Redaktion**

Astrid Würz - [einblick@evkgor.de](mailto:einblick@evkgor.de)

### **EINBLICK Zustellung**

Klaus Gärtner - Telefon 37 84

### **Besuchskreis**

über das Gemeindebüro

### **Trauerseelsorge im Dekanat**

Regula Kemper - 06151 6 69 87 51  
[regula.kemper@ekhn.de](mailto:regula.kemper@ekhn.de)

### **Telefonseelsorge**

Telefon 0800 111 0 111 od. 111 0 222  
[telefonseelsorge@diakonie.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie.de)  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### **Bibelgarten**

Im Pfarrgarten, Grabengasse 20  
Mittwoch 15-18 Uhr (14-tägig)

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite und in der lokalen Presse.

### **Kindergottesdienst**

Pfarrerin Bültermann-Bieber

### **Konfi-Team**

Jürgen Schöning - Telefon 37 80

### **Ökum. Jugendgottesdienstteam**

[oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com](mailto:oekumenischerJuGoDiOR@gmail.com)  
Instagram @oeju\_or  
Joris Reininger

### **Bibeltreff für ALLE**

Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber

### **Umweltbeauftragte**

Iris Hahn - [umweltbeauftragte@evkgor.de](mailto:umweltbeauftragte@evkgor.de)

### **Männertag**

Klaus Peter Poth - Telefon 53 60 5  
Reinhold Stapp - Telefon 45 55

### **Kirche & Co - der Kirchenladen Eintreten in die Evangelische Kirche ?**

An der Stadtkirche 1, Darmstadt  
Tel. 06151 29 64 15, [www.kircheundco.de](http://www.kircheundco.de)

## ANSPRECHPARTNER\*INNEN

### **I. Vorsitzende Kirchenvorstand**

Claudia Schlaak  
Telefon 06154 63 87 52  
claudia.schlaak@ekhn.de

### **Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber**

Grafengasse 15  
Telefon 06154 63 57 84  
nicola.bueltermann-bieber@ekhn.de

### **Ev. Familienzentrum Ober-Ramstadt**

Ansprechpartnerin: Christa Hermann  
familienzentrum.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mobil 0157 88 28 05 55

### **Ev. Kinder- u. Familienzentrum Eiche**

Stettiner Straße 9  
Telefon 06154 44 76  
Leiterin: Martina Knöß  
kita.eiche@ekhn.de

### **Gemeindezentrum Eiche**

Danziger Straße 1

### **Gemeindebüro Grafengasse 15**

(ab Juli: Grabengasse 20)  
Nicole Fehr, Andrea Simossek  
Telefon 06154 63 57 5  
Fax 06154 63 57 86  
kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de  
Mo, Mi, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Pfarrer Joachim Schauß**

Grabengasse 20  
Mobil 0160 90 72 31 08  
joachim.schauss@ekhn.de

### **Kirchenmusikerin**

Carolin Raschke - carolin.raschke@ekhn.de  
oder kirchenmusik@evkgor.de  
Mobil 0157 54 42 90 05

### **Küster und Hausmeister**

Heinrich Linzing - Mobil 0170 890 93 83

### **Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten**

Grabengasse 22  
Telefon 06154 63 09 00  
Leiterin: Martina Pschorn  
kita.pfarrgarten@evkgor.de

### **Gemeindehaus Prälat-Diehl-Haus**

Grabengasse 20



### **Impressum**

Herausgeber:  
Ev. Kirchengemeinde Ober-Ramstadt  
Grafengasse 15  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon: 0 61 54 / 63 575  
E-Mail: kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de  
Internet: www.evkgor.de

Redaktion:  
Nicola Bültermann-Bieber (NBB),  
Helge Dillmann (HD), Joachim Schauß (JS)  
Martin Schmid (MS), Astrid Würz (AW)

Konzept/Layout:  
Pear Design, Markus Jöckel, Modautal  
Satz/Realisation: Astrid Würz  
Druck: Druckerei Wirth, Lautertal  
Auflage: 2.450 Stück  
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Spendenkonto bei der  
Volksbank Darmstadt Mainz:  
IBAN: DE59 5519 0000 0770 2270 64  
BIC: MVB MDE 55

## EINBLICK

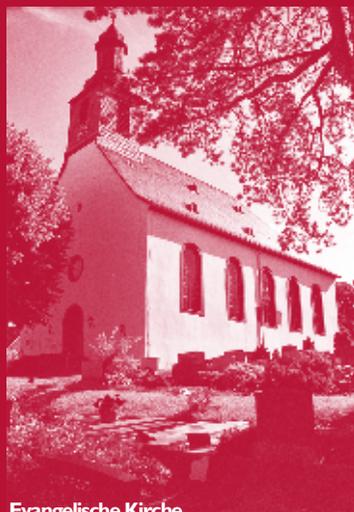
Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Ramstadt



## Hier finden Sie uns ...



Prälat-Diehl-Haus  
Grabengasse 20



Evangelische Kirche



Gemeindezentrum Eiche  
Danziger Straße 1



Ev. Kindertagesstätte Pfarrgarten  
Grabengasse 22

**Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Ramstadt**  
Grafengasse 15  
64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54 / 63 575  
Internet: [www.evkgor.de](http://www.evkgor.de)



Ev. Kinder- und Familienzentrum Eiche  
Stettiner Straße 9

E-Mail: [kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.ober-ramstadt@ekhn.de)